

1998

Ausgegeben zu Bonn am 30. Februar 1998

Nr. 13

Tag
29. 02. 98

Inhalt
Verordnung über die artgerechte Haltung von Männern
(Männerhalteverordnung MHaltVO)

Seite
392

Bekanntmachung der Verordnung über die artgerechte Haltung von Männern (Männerhalteverordnung - MHaltVO)

vom 29. Februar 1998

Aufgrund des § 32a Abs. 4 des Artenschutzgesetzes (BGB Nr. 585/1973), in der Fassung der Änderung vom 31.12.1985 (BGB Nr. 430/1985), wird im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz verordnet:

Artikel 1 Allgemeine Bestimmungen

Sich einen Man zu halten ist bei weitem nicht mehr so problematisch wie zu Großmutter's Zeiten, und es erhebt sich die Frage, ob sich der Griff zum Mann überhaupt noch lohnt.

Gottlob gibt es auch einige gute Eigenschaften des Mannes, die jedoch sehr selten zu finden sind. Zwei davon sollte der Auserwählte aber laut BGB Nr. 584/1973 unbedingt aufweisen.

§1

(1) Er sollte nützlich sein (d.h., handwerkliche Fähigkeiten besitzen, fleißig im Haushalt, eine Wucht im Bett).

(2) Er sollte herzeigbar sein (d.h., sein Aussehen sollte kein Mitleid erregen).

(3) Obige Punkte können außer Acht gelassen werden, wenn §2 zutrifft.

§2

er ist reich.

Artikel 2 Tips und Empfehlungen

(1) Anschaffung

Nehmen Sie sich Zeit bei der Auswahl Ihres Mannchens und überzeugen Sie sich von seinen Fähigkeiten. Tragen Sie nicht dazu bei, daß die Zahl der Männer, die später ausgesetzt werden noch weiter steigt.

(2) Ernährung

Wie der Mensch ist auch der Mann ein Allesfresser. Man sollte ihm neben Dosenfutter auch ab und zu frisches Gemüse vergönnen. Vorsicht jedoch bei Überfütterung! Wenn er zu fett ist, wird er unbeweglich und kann nicht mehr so schnell arbeiten.

(3) Unterbringung

Man sollte ihn nicht den ganzen Tag einsperren, da er sonst depressiv wird, das Essen verweigert und bald eingeht. Wer einen Garten hat (Gartenarbeit), sollte ihn möglichst täglich einmal ins Freie führen, wo er etwas auslauf hat.

(4) Pflege

Sorgen Sie dafür, daß er sich einmal am Tag wäscht. Um Verletzungen vorzubeugen, sollten die Nägel regelmäßig nachgeschnitten werden.

(5) Ausbildung

Empfehlenswert ist die Anschaffung eines bereits ausgebildeten Mannes. Sollten diese bereits vergriffen sein, ist der Besuch von entsprechenden Ausbildungskursen unbedingt zu empfehlen. Das Befolgen der wichtigsten Befehle wie „Fuß!“, „Platz!“, „Kusch!“, oder „Hol's!“ erleichtert die Haltung des Mannes erheblich und ist –selbst entgegen bestehenden Theorien - von Männern erlernbar.

(6) Fortpflanzung

Männer sind das ganze Jahr über läufig und verhalten sich dementsprechend. In speziellen Fällen empfiehlt sich die Kastration, denn ein ständig brünftiger Mann ist nur bedingt arbeitsfähig.

Bonn, den 29. Februar 1998

Die Bundesministerin
für Artenschutz und Umweltangelegenheiten